

## Einladung zum Gastvortrag

Ass.-Prof. Dr. Peter Mauser, Universität Salzburg

# »Des hoast nit wiarach – des hoast via oach!« (‘wie man’) - vom „Schönen, Guten, Baren“ in den Dialekten

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 17.15–18.45 Uhr,  
SR 40 935, Innrain 52d, 9. Stock

Dialekte – eine Erstinformation führt zur Information, dass Dialekte als regional gebundene Sprachformen ohne „Standardisierung im Sinne offiziell normierter orthographischer und grammatischer Regeln“ (Bußmann 2002: 162) zu fassen sind. Dennoch bestehen – vgl. das Zitat einer Gewährsperson im Titel, demzufolge im Dialekt des Salzburger Lungaus ein enklitisches „-einer“ (= ‘man’) auf ganz spezielle Art zu realisieren sei – auch in den Dialekten bzw. in der Dialektgemeinschaft häufig ganz klare bzw. sogar normative Handlungserwartungen. Welche Wertungen und Einstellungen liegen ihnen zugrunde? Wie äußern sie sich? Welches Verhältnis besteht zwischen Handlungserwartung und der zu beobachtenden sprachlichen Realität? Und weiters: Inwieweit können derlei Phänomene bzw. Prozesse die Datenerhebung beeinflussen? Wie geht die Sprachwissenschaft bei der didaktischen Popularisierung mit diesem Wissen um? – Die Annäherung an diese Fragen soll vor dem Hintergrund zahlreicher dialektologischer Aufnahmen v.a. im Land Salzburg bzw. der populärwissenschaftlichen Publikation „Wiarach ba ins ret. Das Lungauer Sprachbuch“ (Mauser 2021) geschehen.

Bußmann, Hadumod (<sup>3</sup>2002): Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart: Kröner.

Mauser, Peter (2021): Wiarach ba ins ret. Das Lungauer Sprachbuch. Tamsweg: Pfeifenberger.

Der Vortrag findet im Rahmen der Vorlesung „Unsere Sprache – voll in Ordnung?“ von Monika Dannerer statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Der Vortrag wird von der Gesellschaft für deutsche Sprache finanziell unterstützt.